

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro vierspaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 11. September 1897.

N<sup>o</sup> 11.

## Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Kontrollingenieurs für das Rollmaterial neu zu besetzen.

Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 14. September dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 31. August 1897.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abteilung.

## Schiessplatz Albisgütli.

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung folgender Arbeiten und Lieferungen für den Schiessplatz, Schützenhaus und Scheibenstände im Albisgütli, Zürich III, W.

1. Erdarbeiten.
2. Maurerarbeiten.
3. Steinhauerarbeiten.
4. Zimmerarbeiten.
5. Gussäulen, I-Balken und Eisenlieferungen.
6. Schieferdeckerarbeiten.
7. Bauschlosserarbeiten.
8. Spenglerarbeiten.

Die Lieferungen und Ausführungen der Arbeiten werden einzeln oder gesamt vergeben.

Die Pläne, das Vorausmass und die Bedingungen liegen auf dem Bureau von Herrn Ingenieur Joh. Keller, Wiesenstrasse 10, Zürich V, zur Einsicht auf und wird daselbst Auskunft erteilt.

Offerten sind bis Samstag den 11. September 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift Schiessplatz Albisgütli an den Obmann der Stadtschützengesellschaft, Herrn Major Hämig, Zürich V, einzureichen.

## Günstige Gelegenheit für Baumeister.

### Baufzug

noch nie gebraucht, von 20 m Förderhöhe und 1500 kg Tragkraft, für Kraftbetrieb, günstig zu verkaufen.

Zu besichtigen in der Maschinenhalle von

**Fritz Marti in Wallisellen.**

**LAMBERT & STAHL**

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schwerer  
hydraulischer Kalk

**Fleiner & Cie., Aarau**

Künstlicher

Portlandcement

erster Qualität.

## Bruckner's Patent-Gips-Platten

für Zwischenwände, sowie zu Dachverschalungen, Zwischenböden etc.

45, 60 und 80 mm dick. — + Patente Nr. 7406, 10832, 10833.

Dieses neue System übertrifft an Solidität und an Raschheit der Ausführung alle andern. Kein Verputzen der Wandflächen nötig; es wird direkt darauf tapeziert, deshalb billiger als alle andern Wände. Grösste Feuersicherheit, leichtes Eisengewicht; vortreffliche Schalldämpfung und Isolierung; bestes hygieinisches Baumaterial.

Durch Einziehen von patentierten eisernen Röhrenverspannungen wird die grösstmögliche Widerstandsfähigkeit der Wände erzielt, und die Herstellung von beliebig grossen Wandfeldern ohne Riegelung oder Zwischenpfosten ermöglicht. — Prospekte und Preislisten durch

**Emanuel Baumberger** in Basel.

Lizenz-Fabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn und Luzern.

## Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker und Chemiker.

Das Wintersemester 1897/98 umfassend die Klassen II und IV sämtlicher Abteilungen, sowie Klasse III der baugewerblichen Abteilung, beginnt Montag den 18. Oktober. Die Aufnahmeprüfung findet Samstag den 16. Oktober statt. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich der Direktion des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.